



Kindergarten ABC

A

Ankommen:

In unserem Kindergarten orientieren wir uns an keinem der bekannten Eingewöhnungsmodelle, da sich jede Eingewöhnung so individuell gestaltet, wie auch die Beziehung zwischen euch und eurem Kind individuell ist.

Wir legen in der Eingewöhnung Wert auf einen guten Beziehungsaufbau zwischen Eltern und Erziehern und Erziehern und Kindern.

Die Eltern sind in der ersten Zeit in der Gruppe anwesend. Das Hauptaugenmerk der Pädagoginnen liegt darauf, dass sich die Kinder in dieser Zeit von ihren Eltern lösen und Vertrauen zu den Pädagoginnen aufbauen. Wir sind bemüht mit euch in engem Austausch während der Eingewöhnung zu bleiben und ein offenes Ohr für eure Fragen, Sorgen und Informationen zu haben.

Der beste Start in jede Eingewöhnung ist euer Vertrauen in uns. Dafür bedanken wir uns bei euch!

Abholen und Bringen:

Bringzeit: 7:15Uhr - 8:30Uhr

Abholzeit: 12:15Uhr - 12:30Uhr

14:00Uhr - 14:30Uhr

16:00Uhr - 16:15Uhr

Abholzeiten in der Eingewöhnung können variieren und werden individuell mit euch abgesprochen.

Für den Ablauf des Tages ist eure Pünktlichkeit enorm wichtig.

Damit euer Kind die Möglichkeit hat noch das freie Spiel zu nutzen und um unseren Ablauf zu gewährleisten, bringt ihr bitte euer Kind bis 8.30Uhr und holt es bitte bis spätestens 14.30 Uhr/16:15Uhr ab. D.h. um 14.30/ 16:15 aus dem Kindergarten raus zu sein, damit wir pünktlich um 14.30/16:15 schließen können.

Solltet ihr Euch mal verspätet, gebt uns unbedingt eine telefonische Info.

Wenn die Betreuung nach der Schließzeit nicht gesichert werden kann, dürfen wir den Notdienst des örtlichen Jugendamtes anrufen. Dieser nimmt euer Kind dann in Obhut.

Wenn euer Kind nicht von euch Eltern abgeholt werden kann, denkt bitte daran, dass ihr uns die Abholberechtigung der jeweiligen Personen im Vorfeld schriftlich geben müsst.

Abmelden:

Wenn euer Kind krank ist oder einen Pausentag macht, meldet es für den Tag **telefonisch unter 02235 461019** ab. Ihr könnt dafür ebenfalls auch unseren Anrufbeantworter nutzen. Emails schaffen wir nicht zeitnah zu lesen. Das pädagogische Team besitzt kein Gruppentelefon und das Notfallhandy wird ausschließlich für Ausflüge genutzt.

Urlaube gebt bitte in den Gruppen den Erziehern bekannt.

Adressen:

Für unsere Notfall-, Email- und Telefonliste benötigen wir immer Eure aktuelle Adresse, Telefonnummer und E-Mail. Bitte denkt daran uns diese nach Änderung mitzuteilen damit wir Euch im Notfall und für Informationen weiterhin gut erreichen können.

Aufsichtspflicht:

Die Aufsichtspflicht unserer Einrichtung beginnt mit der Entgegennahme des Kindes und endet mit der Übergabe an euch, bzw. eine von euch uns schriftlich benannte Person. Bei diesen Prozessen legen wir Wert darauf, auch euch oder die entsprechende Person, die euer Kind bringt/abholt zu begrüßen und zu verabschieden.

Während Festen und Gemeinschaftsarbeitstagen liegt die Aufsichtspflicht bei euch Eltern.

Ausleihen:

Wir geben bei Bedarf gerne Wechselkleidung, Teller (Geburtstagskuchen), Osterschälchen etc. mit.

Wir sind aber auch angewiesen, diese zeitnah zurückzubekommen. Bringt daher alles Ausgeliehene, so bald wie möglich wieder mit.

Arzttermine:

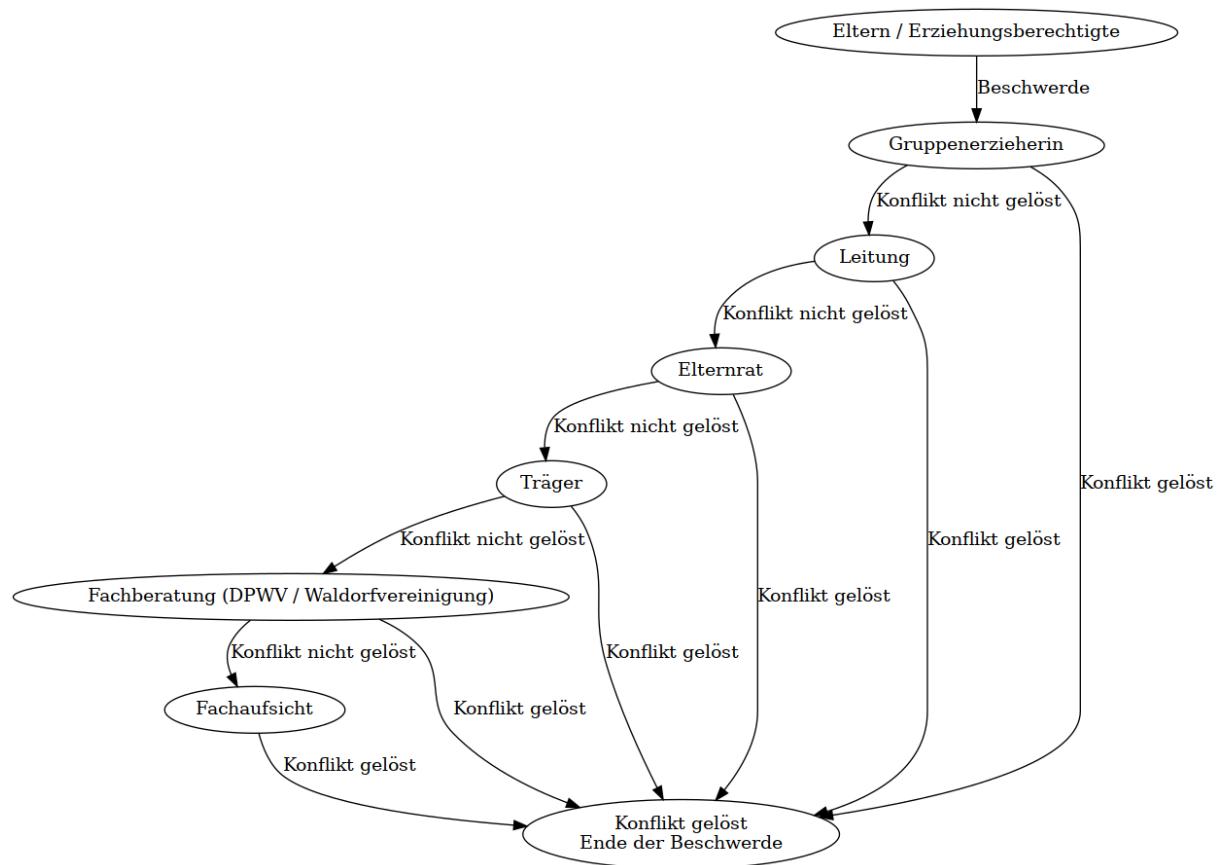
Solltet ihr euer Kind nach einem Arzttermin noch in den Kindergarten bringen, informiert bitte die Pädagogen der jeweiligen Gruppe, wenn etwas für den restlichen Tagesverlauf zu beachten ist. Dies gilt auch ausdrücklich nach Unfällen, Operationen und Krankenhausaufenthalten eures Kindes.

B

Beschwerde:

Im Rahmen unserer Konzeption haben wir einen Beschwerdeweg entwickelt. Dieser setzt in erster Linie auf Kommunikation mit den jeweiligen Fachkräften der Gruppen. Wir sind sehr interessiert daran, eure Themen ernst zu nehmen und diese zeitnah mit euch in einem persönlichen Gespräch zu besprechen. Bitte sprecht uns an und vereinbart einen Termin für ein persönliches Gespräch mit uns.

Solltet ihr euch mit euren Themen nicht gesehen fühlen, sprecht die Leitung als vermittelnde Instanz ein. Sollte dies aus eurer Sicht auch nicht ausreichen, habt ihr die Möglichkeit den Elternrat hinzuzuziehen. Erst dann sollte der Vorstand/Träger mit dazu geholt werden.



Büro:

Wir sind bemüht täglich während der Bring- und Abholzeiten das Büro für euch offen zu haben. Auch wenn die Tür zu ist, seid ihr immer eingeladen herein zu kommen und eure Anliegen zu besprechen.

Telefonisch erreicht ihr uns immer (AB wird regelmäßig abgehört)
unter: **02235 461019** oder

per Mail: kontakt@waldorfkindergarten-erftstadt.de
Wir sind bemüht uns zeitnah zurückzumelden.

E

Elternabend:

Pro Quartal findet ein Elternabend statt. An den Elternabenden werden pädagogische und organisatorische Themen besprochen. Ihr dürft auch eure Themen gerne vorab anmelden. Sollt ihr nicht teilnehmen können, so meldet euch bitte bei den Pädagogen ab.

Elternarbeit:

Wir sind eine Elterninitiative und brauchen euch! Eure Mitarbeit ist unverzichtbar. Jede Familie muss ca. 20 Stunden im Jahr je Kind mitarbeiten. Die entsprechenden Arbeitskreise werden am Anfang des Kitajahres bei der Kindergartenversammlung besprochen und aufgeteilt. Die aktuellen Arbeitskreis-Liste hängt im Flur am großen Infobrett aus. Hier könnt ihr euch auch nachträglich eintragen.

Elterngespräche:

Entwicklungs- und Elterngespräche für die jeweiligen Gruppen finden 1x im Jahr während der Betreuungszeiten und nach Absprache mit den Pädagogen statt. Die Termine dafür werden von den Pädagogen bekannt gegeben. Diese Gespräche finden ohne eure Kinder statt, bitte sorgt rechtzeitig für eine Betreuung. Wenn ihr Gesprächsbedarf habt, spricht jederzeit das Team an.

Elternrat:

Einmal jährlich wird der Elternrat gewählt. Jede Gruppe soll mit zwei Eltern vertreten sein. Der Elternrat ist ein Organ der Elternschaft und vertritt deren Interessen als Bindeglied zwischen der Elternschaft, den Pädagogen des Kindergartens sowie dem Vorstand. Er ist Ansprechpartner für Eltern und Pädagogen. (E-Mail: elternrat@waldorfkindergarten-erftstadt.de)

Eurythmie:

Eurythmie ist eine Kunstform in der Sprache und Musik durch Bewegung zum Ausdruck gebracht werden. So wird z.B. ein Gedicht oder Lied durch Gesten und Gebärden, der Orientierung im Raum oder zu den anderen Mitgestaltenden zum Ausdruck gebracht. Es entsteht eine Performance. Montags hat die Sonnengruppe und die Mondgruppe Eurythmie für jeweils eine halbe Stunde.

F

Frühstück:

Das Frühstück wird mit den Kindern jeden Tag frisch und vollwertig zubereitet.

Montag: Milchreis mit Apfelmus und Zimt

Dienstag: Gerstenbrot (dazu gibt es Butter, Honig, Quark, Pastete, Marmelade und Kräutersalz)

Mittwoch: Hirsebrei mit Apfelmus

Donnerstag: selbstgebackene Brötchen (dazu Aufstriche wie Dienstags)

Freitag: Müsli (Haferflocken und Obst mit Hafermilch)

Bitte teilt uns schriftlich mit, wenn euer Kind auf bestimmte Lebensmittel verzichten muss.

G

Garderobe:

Jedes Kind hat sein persönliches Zeichen an seinem Garderobenplatz. Dieses findet sich ebenfalls im Waschraum und am Sitzplatz wieder.

Geburtstag:

Die Geburtstage der Kinder werden mit der Gruppe groß gefeiert. Wir backen einen Kuchen mit den Kindern und feiern das Geburtstagkind mit Geburtstagreigen und einem Geburtstagsmärchenkreis.

Die Fachkräfte der jeweiligen Gruppen sprechen euch rechtzeitig an, wann der Geburtstag eures Kindes in der Gruppe gefeiert werden kann. Dies passt aufgrund des Wochen-Rhythmus nicht immer am Geburtstag des Kindes.

Ihr als Familie braucht an diesem Tag nichts besonderes mitzubringen. Sollte euer Kind an seinem Geburtstag wiedererwartend den Kindergarten nicht besuchen können, sprecht bitte bis 7:30Uhr auf den Anrufbeantworter, damit nicht umsonst Kuchen vorbereitet wird.

Gruppenräume:

Bitte betretet die Gruppenräume nicht mit Straßenschuhen.

Die Böden werden dadurch strapaziert.

H

Hausschuhe:

Die Hausschuhe (das können auch Turnschläppchen, Stoppersocken, etc. sein) sollen die passende Größe haben, nicht zu klein oder zu groß sein. Die Kinder sollen sich frei und bequem bewegen können und die Hausschuhe selbst, problemlos anziehen können.

Haustür:

Um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten ist die Haustüre ständig geschlossen zu halten. Bitte achtet darauf, dass die Tür hinter Euch geschlossen ist.

Damit die Kinder nicht unbeaufsichtigt auf den Parkplatz gelangen können, ist drinnen der Türgriff nur in Erwachsenenhöhe angebracht.

Außerhalb der Hol- und Bringzeiten besteht die Möglichkeit zu klingeln. Hier kann es etwas dauern, bis die Haustür geöffnet werden kann.

Handy:

Bitte verzichtet innerhalb des Kindergartens auf die Nutzung eures Mobiltelefons.

I

Information:

Informationen zu Veranstaltungen, Arbeitskreisen oder anderen Angelegenheiten findet ihr entweder im Eingangsbereich an der Infotafel oder gruppeninterne Informationen an den Pinnwänden der jeweiligen Gruppen. Weiterhin gibt es regelmäßige Informationen per Email (siehe **Mail-Verteiler**).

K

Kleidung:

Die Kleidung ist mit Namen zu versehen und immer für das tägliche Spiel den Wind- und Wettergegebenheiten anzupassen. Achtet hierbei auf Unfallgefahren wie Bänder, Kordeln oder Schnüre.

Auch jahreszeitlich passende Kopfbedeckung (Sonnenhut, Wintermütze) wie auch jahreszeitlich passende Matschsachen sollen an den Garderobenhaken hängen.

Kontrolliert bitte auch regelmäßig die Matschsachen/Gummistiefel und tauscht/reinigt diese bei Bedarf.

Krankheiten:

Bitte bringt euer Kind nur in die Einrichtung, wenn es sich gesund fühlt und den Alltag im Kindergarten kräftemäßig meistern kann.

Sollte euer Kind Fieber haben, darf es den Kindergarten erst wieder besuchen, wenn es 48 Stunden ohne fiebersenkende Mittel fieberfrei ist. Bei dieser Regelung machen wir von unserem Hausrecht gebrauch (laut IfSG sind es 24 Stunden). Bei einem Magen-Darm-Infekt darf euer Kind auch erst wieder kommen, wenn es 48 Stunden Symptomfrei ist.

Bitte meldet uns immer die Krankheit, die euer Kind hat, da wir als Kindergarten einer Meldepflicht an das Gesundheitsamt unterliegen und bei einer Häufung bestimmter Krankheiten Meldung machen müssen.

Kummer und Kritik (Feedback):

Wir bemühen uns, unsere Arbeit so gut wie möglich zu machen.

Ideen/ Verbesserungsvorschläge, sowie konstruktive Kritik und positives Feedback sind immer herzlich willkommen!

Sprecht uns rechtzeitig an, damit wir Unklarheit klären können, bevor Unmut entsteht.

M

Mail-Verteiler:

Der Vorstand des Kindergartens pflegt alle Eltern mit ihrer E-Mail-Adresse in einen Mailverteiler ein (eltern@waldorfkindergarten-erftstadt.de). Über dieses Medium werden sowohl wichtige Informationen von Vorstandsseite als auch von Seiten des Kindergartenteams an die Eltern herangetragen. Bitte prüft daher regelmäßig euren Posteingang.

Mittagessen:

Die Anzahl der wöchentlichen Mittagessen für euer Kind, könnt ihr immer halbjährlich ändern. Der entsprechende Betrag wird per Bankeinzug abgebucht. Der Essensplan für die jeweilige Woche hängt im Kindergarten an der Infotafel im Eingangsbereich aus.

Mitgliederversammlung:

Ihr als Eltern seid Mitglieder des Vereins Waldorfkindergarten Erftstadt- Liblar e.V. Die jährlichen Mitgliederversammlungen finden regelmäßig im ersten Quartal des Jahres statt. Fester Bestandteil der Versammlung ist die Wahl der Vorstände. Daher ist es wichtig, dass alle Mitglieder an der Mitgliederversammlung teilnehmen.

P

Parken:

Vor dem Haupteingang des Kindergartens und den beiden Toren zum Garten links und rechts vom Haupteingang ist das Parken untersagt. Dort befindet sich die Anfahrtszone für Rettungsfahrzeuge und ist stets freizuhalten.

S

Schulbistrodienst:

Wir bekommen unser Mittagessen vom Bistro der benachbarten Waldorfschule geliefert. Das Bistro trägt sich durch finanzielle Unterstützung der Schule, die Essensgelder sowie die tägliche Mitarbeit der Eltern. Hier sind auch die Eltern des Kindergartens einmal im Jahr für drei Wochen gefragt. Der Bistrodienst wird im Voraus unter den Eltern aufgeteilt, startet um 9.30Uhr und endet um 14.00Uhr. Näheres hierzu immer zeitnah, wenn die Kindergarteneltern an der Reihe sind.

V

Verabschiedung:

Beim morgendlichen Verabschieden bitten wir euch ein kleines, für euch passendes Ritual zu entwickeln. Verabschiedet euch von eurem Kind kurz und liebevoll, damit es eurem Kind nicht so schwer fällt in der Gruppe anzukommen.

W

Waldorfpädagogik:

Solltet ihr euch für weitere Informationen zu unserer Pädagogik interessieren, wendet euch gerne an die päd. Fachkräfte. Wir haben im Kindergarten Informationsmaterialien, die wir euch gerne zur Verfügung stellen.

Walntag:

Während der Eingewöhnung (von August bis Oktober) findet in keiner der Gruppen ein Walntag statt. Für die Sonnen- und Mondgruppe (3-6 Jährige) startet der wöchentliche Wahltag in der Regel nach den Herbstferien. Die Sternengruppe (1- 3 Jährige) beginnt mit ihrem wöchentlichen Walntag nach den Osterferien.

Je nach Wetterbedingungen (bei Dauerregen und frostigen Temperaturen gehen wir meist nicht in den Wald) verbringen die Gruppen jeweils einen Vormittag die Woche im Wald.

Die Kinder freuen sich auf den Walntag. Die Kinder der Sonnen- und Mondgruppe tragen ihren Proviant fürs Frühstück im eigenen Rucksack bis zur Picknickstelle im Wald. Die Kinder der Sternengruppe ziehen ihre Rucksäcke gemeinsam mit dem Bollerwagen

An der Picknickstelle angekommen haben die Kinder Zeit für das Freispiel und Entdeckungstouren rund um die Picknickstelle, bevor das Frühstück gemeinsam eingenommen wird.

Der kleine Ausflug in den Wald ist immer ein besonderes Erlebnis für alle.

Waschräume:

Hier ist auf die Privatsphäre der anderen Kinder zu achten. Bitte fragt, ob ihr hereinkommen dürft.

Wäschedienst:

Freitags wird von den Pädagogen die Gruppenwäsche (Handtücher der Kinder, Abtrockentücher etc.) für den Wäschedienst in die Garderobe gestellt. Dies geht in den jeweiligen Gruppen reihum, sodass jede Familie mehrmals im Jahr an der Reihe ist. Die Wäsche ist bei mindestens 60Grad zu waschen. Da wir die Handtücher auch zum Abdecken vom Essen benutzen bitten wir euch auf Weichspüler zu verzichten und ein geruchsfreies Waschmittel zu benutzen.

Wechselkleider:

Die Kinder der Sternengruppe haben im Waschraum Kisten mit ihrer persönlichen Wechselkleidung. Die Kinder der Sonnen- und Mondgruppe haben an ihren Garderoben Beutel für Wechselkleidung hängen. Bitte kontrolliert diese regelmäßig nach Vollständigkeit und Größe.

Sollte euer Kind von uns Kleider bekommen haben, bitten wir euch diese zeitnah, vollständig und sauber zurückzubringen.

Z

Zu Guter Letzt:

Wir freuen uns, dass ihr und eure Familie unseren Kindergarten besuchen und wünschen euch und euren Kindern eine schöne Zeit und ein fröhliches Miteinander.